

THEMA: „UND ICH SAH EINEN NEUEN HIMMEL ...“

EDITORIAL

..... 343

AKTUELL

..... 346

ENDE OHNE AUSSICHT

Die Konjunktur der halben Apokalypse



von Petra Bahr..... 348

Apokalyptische Szenarien hatten immer Konjunktur. In unserer Zeit kommt man an ihnen kaum vorbei, und viele kommen ohne sie kaum aus. Wenn das Ende nahe ist, ist auch Gewalt gleichgültig. Doch die Inanspruchnahme der ursprünglichen Schrift, die Offenbarung des Johannes, beruht auf einem Missverständnis. Was bedeutet Apokalypse im biblischen Sinne?

GLAUBE, VERNUNFT UND KOSMISCHES CHAOS

Telemanns Oratorium „Der Tag des Gerichts“



von Markus Rathey..... 352

Kann ein schreckliches Ereignis in der besten aller Welten als Demonstration göttlicher Erhabenheit gedeutet werden? Die vertrackte Frage, die sich Philosophen und Theologen angesichts des Erdbebens von Lissabon 1755 stellte, fand ihren Niederschlag auch in Telemanns eindrucks- und wirkungsvollem Oratorium „Der Tag des Gerichts“.

VERGEWISSERUNG IN UNSICHEREN ZEITEN

Apokalypse-Oratorien von Eybler und Spohr



von Wolfram Boder..... 358

Die Apokalypse hatte als Thema für musikalische Werke auch in der Romantik Konjunktur. Zwei Oratorien – Joseph von Eyblers „Die vier letzten Dinge“ – und Louis Spohrs „Die letzten Dinge“ – können für ihre Zeit stehen und verdienen auch heute, in oft als endzeitlich empfundenen Zeiten, noch (oder wieder) Aufmerksamkeit.

BEISPIEL ROMANTISCHER KUNSTRELIGION

Franz Liszts Requiem

von Adelina Yefimenko..... 362

PARADOXIEN – PARALLELEN – ABGRÜNDE

Hugo Distlers „Totentanz“ als liturgische Musik



von Mathias Kissel..... 366

Hugos Distlers Totentanz, inspiriert vom Bilderzyklus in der Lübecker Marienkirche und mit Worten aus dem „Cherubinschen Wandersmann“ von Angelus Silesius, ist mitnichten als konzertantes Werk zu verstehen, sondern als zutiefst berührende liturgische Musik – und vielleicht auch als Anfrage an eine Kirche, in der es schwerfällt, Klage, Angst, Einsamkeit und Todessehnsucht zum Ausdruck zu bringen.

HIMMEL UND HÖLLE

„L’Apocalypse selon St. Jean“ von Jean Françaix



von Markus Karas..... 370

Im ersten Kriegsjahr 1939 komponierte Jean Françaix (1912–1997) nach langen Vorüberlegungen seine großbesetzte Apokalypse. Aus der Ahnung der bevorstehenden Katastrophe entstand ein facettenreiches, vielfarbiges Chor-Orchester-Werk, das nichts an Aktualität und Drastik eingebüßt hat.

VON ENGELN UND REITERN

Kompositionen ab 1970 mit Apokalypse-Thematik

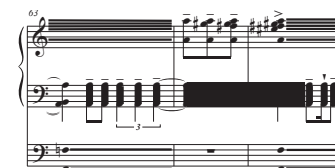


von Michael Töpel..... 376

Auch in den letzten fünfzig Jahren hat das Thema „Apokalypse“ Komponistinnen und Komponisten fasziniert. Ein kleiner Überblick über Werke von Galina Ustwolskaja, Herbert Gadsch, Bernadetta Matuszczak, Bertold Hummel, Sofia Gubaidulina und anderen.

ESCHATOLOGIE MIT HAND UND FUSS

Orgelmusik zur Offenbarung des Johannes



von Matthias Wamser..... 380

Die Offenbarung des Johannes hat im 20. Jahrhundert zahlreiche Komponisten angeregt. In der Orgelmusik, die sich explizit oder implizit auf dieses Buch bezieht, stehen neben lautstarken und dramatischen Untergangsszenarien klanglich entrückte Ahnungen des neuen Jerusalems.

„GROSSMEISTER MUSIKALISCHER KLEINKUNST“

Theodor Kirchner und seine Orgelwerke von Eva-Maria de Oliveira Pinto..... 386

EIN NEUES LIED

Herz auf laut..... 390

OPUS

Philipp Wolfrums „Weihnachtsmysterium“..... 392

BESPRECHUNGEN

Bücher · Noten · Tonträger..... 395

BERICHTE

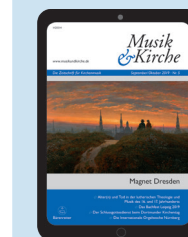
Kalifornien · Münster · Rudolstadt · Kaiserslautern · Lübeck..... 404

VON PERSONEN

Zum Tode von Joachim Stalman..... 410

IMPRESSUM

..... 410



„Musik & Kirche“ als E-Paper

Musik & Kirche am Computer oder auf mobilen Geräten lesen? Kein Problem!

Über www.united-kiosk.de ist Musik & Kirche auch als E-Paper (PDF) mit dem kompletten Inhalt erhältlich. Das Jahresabonnement kostet € 52,50, Einzelhefte jeweils € 10,95.